

1. Allgemeiner Geltungsbereich

Unsere (Verkäufer) Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Sie sind Bestandteil aller Verträge mit dem Käufer. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das auf Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

Sofern Rahmenverträge oder Individualverträge zwischen den Parteien geschlossen sind, sind diese vorrangig. Sie werden, sofern dort keine spezielleren Regelungen getroffen sind, durch die vorliegenden Bedingungen ergänzt.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen gemäß § 14 BGB, das heißt, gegenüber solchen natürlichen oder juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

2. Angebote/ Aufträge / Annahmeerklärung

Unsere Angebote sind grundsätzlich freibleibend und unverbindlich. Alle Aufträge bedürfen einer schriftlichen Bestätigung des Verkäufers. Der Kaufvertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung zustande. Der Inhalt der Bestätigung ist ausschließlich maßgebend. Alle Auftragsbestätigungen werden per E-Mail verschickt.

Mündliche Abmachungen sind nur dann verbindlich, wenn sie nachträglich schriftlich bestätigt werden.

3. Leistungsbeschreibung / Beschaffenheit

Die Beschaffenheit der Ware sowie Spezialanforderungen an den Umgang mit beschichteter Ware werden in der Auftragsbestätigung beschrieben. Eine andere als die ausdrücklich schriftlich vereinbarte Beschaffenheit der Ware ist nicht geschuldet.

4. Preise / Zahlungsbedingungen

Preise und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragsbestätigung.

Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird, ist der Kaufpreis bei Übergabe der Ware und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig. Die Zahlung hat ausschließlich auf eines der auf der Rechnung genannten Konten zu erfolgen.

Der Abzug von Skonto ist nur bei besonderer schriftlicher Vereinbarung zulässig.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis grundsätzlich innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung zu zahlen.

Bei Abrufkontrakten wird mit Ablauf der Kontraktlaufzeit der Kaufpreis fällig. Für nicht abgerufene Ware werden zusätzlich Lagerkosten in Rechnung gestellt.

Überschreitet der Käufer die Zahlungsfrist, berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von mindestens 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz.

Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer nur befugt, sofern sein Gegenanspruch unstrittig und rechtskräftig festgestellt ist und auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Lieferung / Lieferzeit

Grundsätzlich ergeben sich die Liefertermine und der Lieferort sowie die Verpackung der Ware aus der Auftragsbestätigung.

Soweit kein ausdrücklicher verbindlicher Liefertermin schriftlich vereinbart wurde, sind unsere Liefertermine bzw. Lieferfristen ausschließlich unverbindliche Angaben.

Abrufkontrakte sind, wenn nicht anders vereinbart, innerhalb von 6 Monaten vollständig abzunehmen.

Die Anlieferung erfolgt frei Haus, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Selbstabholung wird der kalkulierte Kostensatz für Transport vergütet. Jede Vermehrung der Frachtkosten durch nachträgliche Änderung der Verfrachtungsart, des Beförderungsweges, des Bestimmungsortes oder ähnlicher auf die Frachtkosten einwirkender Umstände hat der Käufer zu tragen.

Frachtersparnisse bei Änderung des Bestimmungsortes oder anderer auf die Frachtkosten einwirkender Umstände werden nicht vergütet.

Die Ware wird vom Verkäufer nicht gegen Transportschaden versichert.

1. General scope of application

Our (seller's) general terms and conditions apply exclusively. They form an integral part of all our contracts with purchasers. We do not accept any terms of the purchaser which conflict with ours or deviate from ours, unless we have expressly consented to their application. Even where we refer to a communication which refers to general terms and conditions of the client or a third party, such reference does not constitute consent to the applicability of those general terms and conditions.

Where master agreements or individual agreements have been concluded between the parties such agreements prevail. They will, unless any more specific provisions are agreed therein, be supplemented by these terms and conditions.

These general terms and conditions apply solely with regard to enterprises in terms of Section 14 of the German Civil Code (BGB), i.e. with regard to such natural or legal persons or incorporated partnerships which were upon conclusion of the contract acting in the exercise of their commercial or self-employed professional activities.

2. Quotations/orders/declarations of acceptance

Our quotations are non-binding and subject to change. All orders require a written confirmation by the seller. A contract of purchase only arises upon order confirmation. The order is defined exclusively by the contents of the order confirmation. All order confirmations are sent by email.

Verbal agreements are only binding if subsequently confirmed in writing.

3. Description of services/nature and quality

The nature and quality of the goods and any special requirements with regard to handling coated goods are specified in the order confirmation. We do not owe anything other than the nature and quality of goods expressly agreed in writing.

15. Prices/payment terms

Prices and payment terms are specified in the respective order confirmation.

Unless otherwise agreed in writing, the purchase price is due upon provision of the goods and handover or posting of the invoice. Payment must be made to one of the bank accounts stated on the invoice.

The deduction of any cash discounts is only permitted subject to special written agreement.

Unless otherwise agreed, the purchase price is due within 10 days of delivery.

In the case of call-off orders, the purchase price is due upon expiry of the contract term. Additional storage fees are charged for goods which are not called off.

If the purchaser exceeds the term of payment, we will charge interest on arrears of at least five percentage points above the base lending rate.

The purchaser may only offset against claims of the seller if the counterclaim of the purchaser is undisputed or a legally valid title is held. The purchaser is only entitled to a right of retention if its counterclaim is undisputed and established by a court of law and is based on the same contractual relationship.

16. Delivery/delivery term

The order confirmation specifies the place and date of delivery and the type of packaging of the goods.

Where no explicit binding delivery date has been agreed in writing our delivery dates or terms are subject to change.

Call-off orders must, unless otherwise agreed, be accepted in full within six months.

Delivery is free of charge, unless otherwise agreed. The calculated transport expense is reimbursed where goods are collected. Any increase in transport costs due to a subsequent change in the mode of shipment, the shipping route, the place of destination or similar circumstances, which impact upon the costs of transport, is payable by the purchaser.

Savings in transport costs due to a change of place of destination or other circumstances which impact upon the costs of transport are not reimbursed.

The goods are not insured against transport risks by the seller.

The costs of insurance against war and transport risks, where such is requested by the purchaser, are payable by the purchaser.

Die Kosten für eine Kriegsrisiko- und Transportversicherung gehen, falls eine solche vom Käufer gewünscht wird, zu Lasten des Käufers.

6. Gefahrübergang / Versand

Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Ware an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lieferwerk des Verkäufers verlassen hat. Bei Selbstabholung der Ware durch den Käufer geht die Gefahr auf diesen über, wenn der Verkäufer die Ware vertragsgemäß zur Abholung für den Käufer bereitgestellt hat und den Käufer hierüber informiert hat.

7. Betriebsstörungen / Höhere Gewalt

Für die Dauer einer vom Verkäufer nicht zu vertretenden erheblichen Betriebsstörung, welche zu einer Hemmung der vertraglichen Leistungspflicht führt, wird der Verkäufer von seiner Leistungspflicht frei. Der Verkäufer wird seine Leistungserbringung unverzüglich nach Beseitigung der Betriebsstörung wieder aufnehmen. Über den Eintritt und das Ende einer Betriebsstörung wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich informieren.

Der Abs. 1 gilt für alle Fälle höherer Gewalt entsprechend.

Wird die Leistung für den Verkäufer gem. §275 BGB unmöglich, ist der Verkäufer berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass Ansprüche auf Ersatz etwaiger Schäden oder Verluste besteht.

8. Abnahme/ Untersuchung und Rügepflicht

Die Ware ist unverzüglich nach Ablieferung (durch den Käufer) am Bestimmungsort zu untersuchen und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu behandeln. Mängel sind gegenüber dem Verkäufer unverzüglich bzw. innerhalb von 14 Werktagen anzuzeigen. Unterlässt der Käufer die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen versteckten Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Hier gilt § 377 HGB entsprechend.

9. Gewährleistung / Mängelhaftung / Verjährung

Im Zusammenhang mit Sach- und Rechtsmängeln gelten grundsätzlich die gesetzlichen Vorschriften zum Gewährleistungsrecht.

Gewährleistungsrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser seiner gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist (siehe Ziffer 8).

Grundlage unserer Mängelhaftung sind vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffenen Vereinbarungen (siehe Ziffer 3). Soweit eine bestimmte Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, gelten die gesetzlichen Regelungen zur Mängelhaftung bzw. zur Feststellung eines Mangels.

Ist die Ware bzw. die Lieferung mangelhaft, so beschränken sich die Ansprüche des Käufers zunächst auf das Recht, Nacherfüllung zu verlangen. Der Verkäufer hat die Wahl, ob er die Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Nachlieferung) verlangt. Sofern die Nacherfüllung fehlschlägt, hat der Käufer das Recht, nach seiner Wahl entweder den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

Reklamierte / mangelhafte Ware ist vom Kunden aufzubewahren, bis der Reklamationsvorgang abgeschlossen ist bzw. der Verkäufer eine schriftliche Freigabe zur Entsorgung erteilt.

Das Recht, aufgrund einer mangelhaften Lieferung Schadensersatz gem. § 437 Nr. 3 BGB zu verlangen, wird ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche die auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung des Verkäufers zurückzuführen sind sowie für alle Schäden an den Rechtsgütern Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers beruht.

Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der von uns gelieferten Ware oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Innerhalb der Gewährleistungsfrist hat der Kunde für eine sachgerechte Lagerung zu sorgen.

Eine im Einzelfall mit dem Kunden vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

10. Maßabweichungen

Bei allen Lieferungen sind die nachstehenden Maßabweichungen zulässig und vertragsgemäß:

Maschinenkarton in Bogen: je 1 % in Bogenbreite und Bogenlänge und 1,5 % bei Bogen unter 50 cm.

Maschinenkarton in Rollen: 5 mm in der Rollenbreite, bei Rollen unter 10 cm Breite darf die Abweichung nicht mehr als 3 mm betragen, 10 cm Schwankungen nach oben oder nach unten im Rollendurchmesser, wobei 10 % Gesamtlieferung in Restrollen mit kleinerem Durchmesser geliefert werden dürfen.

17. Transfer of risk/shipping

The risk transfers to the purchaser as soon as the goods have been handed over to the carrier or have left the seller's warehouse for the purposes of dispatch. Where the purchaser collects the goods, the risk transfers to the same at the time the seller makes the goods available for collection according to contract and has informed the purchaser accordingly.

18. Operational disruption/force majeure

The seller is released from the obligation to perform for the duration of any significant operational disruption for which the seller is not at fault and which leads to a suspension of the contractual performance obligation. The seller will recommence performance without delay once the operational disruption has been removed. The seller will inform the purchaser immediately about the occurrence and end of operational disruption.

Paragraph 1 applies mutatis mutandis to all cases of force majeure.

Where performance by the seller is rendered impossible in accordance with Section 275 BGB, the seller is entitled to withdraw from the contract without any claims for compensation for any damage or loss arising.

19. Acceptance/duty to inspect and notify

The goods must be inspected immediately upon delivery (by the purchaser) at the place of destination and treated with the care of a prudent businessman. Defects must be notified to the seller without delay, that is, within fourteen working days. If the purchaser fails to notify a defect, the goods shall be deemed approved, unless the defect is a hidden one which was not recognisable upon inspection. In this case, Section 377 of the German Commercial Code (HGB) applies.

20. Warranty/liability for defects/limitation period

In general, the statutory warranty provisions apply in the context of material defects and defects in title.

Warranty rights of the purchaser are conditional upon the purchaser having properly observed its statutory duties of inspection and notification according to Section 377 HGB (see Section 8).

Our liability for defects is based primarily on the agreements concerning the nature and quality of the goods (see Section 3). Where no specific nature and quality has been agreed, the statutory provisions regarding liability for defects and/or detection of a defect apply.

Where the goods or delivery are defective, the purchaser's claims are initially limited to the right to demand subsequent performance. The seller has the choice of rendering subsequent performance by removing the defect (rectification) or delivering a sound product (substitute delivery). Where subsequent performance fails, the purchaser has the right at its option to either reduce the purchase price or withdraw from the contract.

Goods which have been complained about and/or are defective must be stored by the client until the complaint procedure has been concluded and/or the seller has given authorisation in writing to dispose of the goods.

The right to demand damages due to a defective delivery pursuant to Section 437 No. 3 BGB is excluded. This exclusion does not apply to claims for damages which are due to an intentional or grossly negligent breach of duty of the seller, nor to damage due to personal injury or death caused by an intentional or grossly negligent breach of duty of the seller.

The warranty period is one year from delivery of the goods supplied by us or, where formal acceptance is required, from acceptance. The client must ensure proper storage during the warranty period.

Deliveries of used goods agreed with the client in individual cases do not carry any warranty.

21. Deviations in measurements

The following deviations from the specified measurements are permitted and in compliance with the contract in all cases:

Cardboard in sheets: in each case 1% in sheet width and length and 1.5% for sheets under 50 cm.

Cardboard in rolls: 5 mm in roll width, in rolls of less than 10 cm width the deviation may not exceed 3 mm, 10 cm deviation more or less in roll diameter, with 10% of the total delivery of residual rolls of a lesser diameter being permissible.

22. Deviations in weight

Deviations from the specified weight of up to 5% more or less are permitted and in compliance with the contract in all cases. The same percentage margin applies to deviations from the paper thickness.

Where the margin of tolerance is zero in one respect, the permitted margin percentage for weight and thickness deviations doubles with regard to the opposite respect and such deviations are deemed

(Stand: Oktober 2017)

11. Gewichtsabweichungen

Bei allen Lieferungen sind Gewichtsabweichung bis zu 5 % Über- und Untergewicht zulässig und vertragsgemäß. Die gleiche prozentuale Toleranz gilt auch für Stärkeabweichungen.

Wird der Spielraum nach einer Seite hin ausgeschlossen, so sind Gewichts- und Stärkenabweichung in doppelter Höhe der angegebenen Hundertsätze nach der anderen Seite zulässig und vertragsgemäß. Die zulässige Abweichung wird von dem bestätigten Quadratmetergewicht der Bogenzahl oder, wenn ein Höchst- oder Mindestgewicht vorgeschrieben ist, von dem mittleren Gewicht auf den Durchschnitt der Gesamtlieferung berechnet.

Liegen Gewichtsabweichungen nach Abs. 1 und 2 vor, so wird die tatsächlich gelieferte Menge berechnet, jedoch nicht mehr als nach Abs. 1 und 2 zulässig.

Für geringfügige Abweichungen in Stoffbeschaffenheit, Stoffmischung, Leimung, Härte, Farben, Oberfläche, Glätte, Reinheit und dergl., geringfügige Zählungsfehler und Auslesemängel haftet der Verkäufer nicht. Für die Beurteilung einer Lieferung im Falle einer Mängelrüge, auch wenn diese sich auf Mengenabweichungen, Maßabweichungen und Stärkeabweichungen gründet, ist nur der durchschnittliche Ausfall, nicht aber der einzelne Bogen, Pakete oder Rollen maßgebend. Ein Mangel ist nicht gegeben, wenn einzelne Bogen in der Stärke um maximal das Doppelte des zulässigen Spielraums oder ansonsten nicht mehr als 10 % nach oben oder unten vom Durchschnitt abweichen. Die Bogen, die innerhalb dieses Rahmens die in Abs. 1 und 2 benannte Toleranz überschreiten, dürfen nicht mehr als 5 % der Gesamtmenge ausmachen. Ein Wellliegen der Pappe ist kein versteckter Mangel.

Bei Anfertigungen sind nachstehende Mehr- oder Minderlieferungen zulässig:

Verkauf nach Gewicht
20% bei Mengen bis 1000 kg
15% bei Mengen über 1.000 kg bis 2.500 kg
7,5% bei Mengen über 2.500 kg bis 5.000 kg
5% bei Mengen über 5.000 kg

Verkauf nach Anzahl/Bogen

20% bis 500 Stück
15% bis 3000 Stück
10% ab 3000 Stück

12. Eigentumsvorbehalt

Alle Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Die vom Verkäufer gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gesicherter Forderungen des Verkäufers aus dem zwischen den Parteien bestehenden Vertragsverhältnis im Eigentum (Vorbehaltsware) des Verkäufers. Bei Übergabe von Wechseln oder Schecks gilt Satz 1 bis zu deren Einlösung entsprechend.

Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für den Verkäufer. Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen bzw. die Vorbehaltsware nicht vollständig bezahlt ist, darf der Käufer die Vorbehaltsware weder an Dritte verpfänden noch an Dritte zur Sicherheit übereignen. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit die uns gehörende Vorbehaltsware gepfändet, beschlagnahmt oder in sonstiger Weise Zugriff Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) ab. Wir nehmen die Abtretung an. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Käufer bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

Die Be- und Verarbeitung, Vermischung, Verbindung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer erfolgt stets namens und im Auftrag für uns. Das vorhandene Anwartschaftsrecht des Käufers bleibt bestehen. Sofern die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Vorbehaltsware zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Vorbehaltsware als Hauptsache anzusehen ist, gilt

contractually compliant. The permitted deviation is calculated on the basis of the confirmed weight per square metre of the sheet batch or, where a maximum or minimum weight has been stipulated, of the mean weight related to the average of the total delivery.

Where there are deviations from the specified weight pursuant to paragraphs 1 and 2 the actually delivered quantity is calculated, but not to a greater extent than is permissible according to paragraphs 1 and 2.

The seller is not liable for insignificant deviations from the nature of the material, the mixture of materials, sizing, hardness, colours, surfaces, smoothness, purity and similar attributes, insignificant errors in counting and defects in selection. Only the average deficit, not the individual sheets, packages or rolls, is decisive in the assessment of a delivery in the event of a notification of defects, even if the notification is based on deviations from specified quantities, measurements and thickness. There is no defect where individual sheets deviate from the average in thickness by no more than twice the permitted range or otherwise by no more than 10% above or below the agreed value. The sheets which within this framework exceed the margin specified in paragraphs 1 and 2 may not constitute more than 5% of the total quantity. Buckling of cardboard is not deemed a hidden defect.

The following excess or deficient quantities are permitted in the case of custom manufacture:

Sale by weight
20% for quantities up to 1,000 kg
15% for quantities over 1,000 kg and up to 2,500 kg
7.5% for quantities over 2,500 kg and up to 5,000 kg
5% for quantities over 5,000 kg

Sale by number/sheets

20% up to 500 sheets
15% up to 3,000 sheets
10% as of 3,000 sheets

23. Retention of title

All deliveries are performed subject to retention of title. The goods supplied by the seller remain the property ("reserved goods") of the seller until full payment of all secured claims of the seller from the contractual relationship between the parties has been received. Where bills of exchange or cheques are provided, clause 1 applies mutatis mutandis until they have been honoured.

The purchaser stores the reserved goods free of charge on behalf of the seller. The purchaser shall treat the reserved goods with good care until ownership passes. If ownership has not yet passed to the purchaser and/or the reserved goods have not been fully paid for, the purchaser may not pledge the reserved goods to third parties nor transfer them as security to third parties. The purchaser shall inform us immediately in writing if and to the extent that reserved goods belonging to us have been seized, confiscated or otherwise been subject to interference by third parties. Where the third party is unable to compensate us for the court and extra-judicial costs of legal action pursuant to Section 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO), the purchaser is liable to us for the resulting loss.

The purchaser is entitled to resell the reserved goods in the ordinary course of business. The claims of the purchaser from the resale of the reserved goods are herewith assigned to us to an extent equivalent to the final invoice amount (including VAT) agreed with us. We accept the assignment. This assignment applies irrespective of whether the reserved goods were resold before or after processing. The buyer remains entitled to collect the claim even after the assignment. This is without prejudice to our right to collect the claim ourselves. However, we will refrain from collecting the claim as long as the purchaser meets its payment obligations from the proceeds taken, is not in default with regard to payment and, in particular, no application to open insolvency proceedings has been filed and there is no bankruptcy.

Any modification and processing, mixing, combining or restructuring of the reserved goods by the purchaser is always performed in our name and on our behalf. The purchaser's existing contingent rights remain in place. Where the reserved goods are processed together with other items which do not belong to us, we acquire co-ownership of the new product to the extent of the objective value of our reserved goods compared to the other processed items at the time of processing. The same applies in cases of mixing. Where the mixing is carried out in a way which means that our reserved goods must be considered the main product, it is agreed that the purchaser transfers to us the proportional co-ownership rights and stores our sole or shared property on our behalf.

Where, in connection with a delivery transaction, the parties agree that after payment of the purchase price (in cash or by cheque) a bill of exchange will be issued with the involvement of the seller (acceptor's bill of exchange), the aforementioned security interests of the seller only lapse once the seller has been released from all liability risks related to

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions

(Stand: Oktober 2017)

als vereinbart, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt.

Wird im Zusammenhang mit einem Liefergeschäft vereinbart, dass nach Zahlung des Kaufpreises (in bar oder durch Scheck) unter Einbeziehung des Verkäufers ein Wechsel ausgestellt wird (Scheck- oder Wechselverfahren), erlöschen die vorgenannten Sicherungsrechte des Verkäufers erst dann, wenn er aus allen Haftungsrisiken des nachgeschalteten Wechselgeschäftes entlassen ist.

Wir sind verpflichtet, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit auf Verlangen des Käufers freizugeben, als diese zur Sicherung unserer Forderungen vorübergehend nicht mehr benötigt werden, insbesondere soweit sie den Wert unserer zu sichernden und noch nicht getilgten Forderungen um mehr als 20% übersteigen.

Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers – insbesondere bei Zahlungsverzug - vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware heraus zu verlangen.

13. Datenverarbeitung / Datenschutz

Wir speichern Daten aus dem Vertragsverhältnis gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragsabwicklung.

14. Allgemeine Bestimmungen

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen teilweise oder vollständig unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch unberührt. Die Parteien werden in einem solchen Fall eine Regelung treffen, die der unwirksamen Regelung wirtschaftlich entspricht oder ihr möglichst nahe kommt.

Als Gerichtsstand ist der Sitz des Verkäufers bzw. der Gesellschaft vereinbart. Es gilt für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie das jeweilige Vertragsverhältnis ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Erfüllungsort für die Lieferung ist das Lieferwerk. Erfüllungsort für die Zahlung ist der Sitz des Verkäufers.

Jade-Pack GmbH

the subsequent bill transaction.

We shall release the securities to which we are entitled upon request of the purchaser to the extent that these are temporarily no longer required to secure our claims, particularly where they exceed the value of our unpaid claims to be secured by more than 20%.

We are entitled to withdraw from the contract and demand surrender of the reserved goods in the event of breaches of contract by the purchaser, in particular in the event of default of payment.

24. Data processing/data protection

We store data relating to the contractual relationship in accordance with Section 28 of the German Federal Data Protection Act (Bundesdatenschutzgesetz) for the purposes of data processing in the context of contract implementation.

25. General provisions

Should one or several provisions of these general terms and conditions be or become invalid in whole or in part, this will not affect the validity of the remaining provisions. The parties will in this case agree a provision which is economically equivalent to the invalid provision and approximates it as closely as possible.

The place of jurisdiction is agreed to be the business seat of the seller/the company. These general terms and conditions and the respective contractual relationship are governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany.

The place of performance for the delivery is the supplier's plant. The place of performance for payment is the business seat of the seller.

Jade-Pack GmbH